Reservationen
Rahel und Beat Amstutz
Tel. 033 442 04 02
rahelbeat@sunrise.ch

Sekretariat
Marianne Synak
Weberweg 34A, 3612 Steffisburg
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat (Co-Präsidium)
Steffen Büchner
Dorfstrasse 42, 3624 Goldiwil
Tel. 078 872 80 12
buechners@bluewin.ch

Hans Haldimann
Dorfstrasse 42, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 02 43
haldimann_haefliger@bluewin.ch

Pfarramt
Barbara Zanetti, Pfarrerin
Trüelmatt 9, 3624 Goldiwil
Tel. 033 676 29 51
barbara.zanetti@ref-kirche-thun.ch

Stefan Wenger, Pfarrer
Dorfstrasse 65, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 12 86
stefan.wenger@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 079 382 24 37
ildikoreber@gmail.com

Soziale Arbeit
Leitung Fachstelle Soziale Arbeit
Benjamin Müller
Tel. 079 890 52 20
benjamin.mueller@ref-kirche-thun.ch
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

1.–30. September
Pfarrerin Regula Scharnowski,
Tel. 078 806 77 88

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. September
Bitte besuchen Sie den Bezirksgottesdienst um 10 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum Hünibach.

Samstag, 11. September, 16 Uhr
«Fiire mit de Cliine», abgesagt

Sonntag, 12. September, 10 Uhr
Pfarrerin Elisabeth Bürki-Huggler,
Christoph Rehli, Orgel

Sonntag, 19. September, 10 Uhr
Bettagsgottesdienst.
Pfarrer Roland Klingbeil, Posaunenchor

Sonntag, 26. September, 10 Uhr
Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Stefan Wenger.
Mitwirkung: Pfarrer Stefan Wenger, Pfarrerin Barbara Zanetti,
Martin Schwärzel, Orgel.
Offenes Singen zum Einüben der Lieder ab 9.30 Uhr in der Kirche

ANLÄSSE

Gemeindeausflug
Dienstag, 14. September
«Gemeinsam etwas unternehmen», eine Reise nach Twann – dem idyllischen Winzerdorf direkt am Bielersee.
Abfahrt um 9 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus.

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Jungschar
Samstag, 11. September, 13.30 Uhr,
«Alles steht Kopf».
Für Kinder ab der 2. Klasse
vor dem Kirchgemeindehaus.
Siehe auch:
www.jungschariloa.jimdo.com
Kirchgemeindehaus

FRIGO
Special!
Samstag, 4. September, ab 19 Uhr,
«Aasugä», mittwochs 18–19.15 Uhr.
«Floorball» Turnhalle, Goldiwil,
danach «Ausklingen» bis 21 Uhr im Frigo.
Samstags 19–23 Uhr im Frigo.
Kontaktperson:
Marc Feller, Tel. 079 423 18 59.
Unterstützt durch Evangelisch-methodistische und Reformierte Kirche
Kirchgemeindehaus

KONTAKT UND BEGEGNUNG

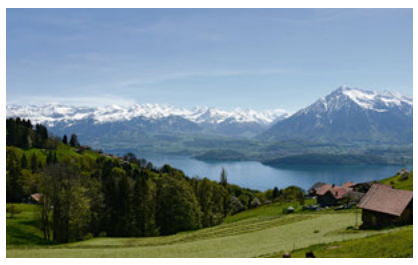
Kaffee im Kirchgemeindehaus
Wöchentlich am Donnerstag, 9–11 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe
Mittwoch, 29. September, 12.15 Uhr.
Kosten Fr. 10.– pro Person.
Anmeldung bis 25. September.
Anmeldung und Auskunft:
Hansruedi und Brigitta Lauber,
Hubelmatt 9, 3624 Goldiwil,
Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64
Email b-h.lauber@gmx.ch
Saal Kirchgemeindehaus

Meditation
Dienstag, 14. und 28. September, 19 Uhr.
Leitung abwechselnd:
Pfarrerin Barbara Zanetti, Peter Eggen
Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»
Donnerstag, 2. September, 19 Uhr.
Gesprächs- und Diskussionsabend mit Abendessen für Frauen.
Kontakt: Kathrin Feller,
Tel. 077 470 73 45
Saal Kirchgemeindehaus

Lese- und Arbeitskreis
Samstag, 4. September, 9.30 Uhr.
Leitung: Pfarrerin Barbara Zanetti
Kirchgemeindehaus



Besinnlicher Impuls

Liebe Lesende

Heute lege ich Euch / Ihnen einen Text von Matthias Claudius vor, dem Liederdichter von «Der Mond ist aufgegangen». Er lebte von 1740 bis 1815 in Deutschland, geboren in einem Pfarrhaus. Die Vorfahren seines Vaters waren über hundert Jahre Pfarrer in Süderlügum. Er wuchs in fröhlichem Gottvertrauen auf und begann nach der Lateinschule Theologie zu studieren. Die trockene Darbietung des Stoffes und die Streitereien gefielen ihm nicht, deshalb wechselte er zur Rechtswissenschaft. Zuerst als Sekretär dann als Redakteur verdiente er sich dann sein Leben. Er schrieb Erzählungen, Gedichte und religiöse Texte, welche von herzlicher Einfalt und beseelter Schlichtheit sind. Es gelang ihm, die Kluft zwischen Volks- und Bildungsdichtung zu überwinden, seine Verse ergreifen Hohe und Geringe und verbinden im einfach Menschlichen. Er war der Aufklärung gegenüber abgeneigt und vertrat eine christliche Glaubensgewissheit, die im Gefühl gründet. So auch im folgenden Lied:

«Täglich zu singen»
(in Ausschnitten)
«Ich danke Gott und freue mich
wie's Kind zur Weihnachtsgabe,
dass ich bin, bin! Und dass ich dich,
schön menschlich Antlitz! habe;

dass ich die Sonne, Berg und Meer
und Laub und Gras kann sehen
und abends unterm Sternenmeer
und lieben Monde gehen;

Ich danke Gott mit Saitenspiel,
dass ich kein König worden;
ich wär' geschmeichelt worden viel
und wär' vielleicht verdorben

Denn Ehr' und Reichtum treibt und
bläht, hat mancherlei Gefahren,
und vielen hat's das Herz verdreht,
die weiland wacker waren.

Und all das Geld und all das Gut
gewährt zwar viele Sachen;
Gesundheit, Schlaf und guten Mut
kann's aber doch nicht machen.

Gott gebe mir nur jeden Tag,
so viel ich darf zum Leben.
Er gibt's dem Sperling auf dem Dach;
wie sollt' er's mir nicht geben!»

PFARRERIN BARBARA ZANETTI

Sommerquiz 2021 – Auflösung

Z	U	M	A	S	T
E	R	L	L	O	M
Q	E	W	B	I	A
U	B	P	Y	N	R
P	E	R	K	J	I
L	K	A	E	V	A
R	K	M	O	T	W
F	A	N	Y	D	S
W	Z	H	O	R	N
D	O	A	E	S	E
B	I	K	S	L	O
G	P	R	X	Y	T
E	U	S	I	W	U
T	A	L	B	E	X
I	R	G	L	A	Z
A	R	O	B	E	D
M	O	P	T	Q	E

Rebekka, Rahel, Maria, Eva, Rut und Debora wurden gesucht.
Einige findige Köpfe fanden sogar noch einen siebten weiblichen, biblischen Vornamen: Pua

Aus den zahlreich eingegangenen Lösungen wurden die drei Gewinnerinnen gezogen. Freuen durften sich:
R. Beutler, Goldiwil, Gutschein von Orell Füssli Thalia
M. Hutter, Goldiwil, und I. Reber, Uetendorf, je ein Geschenkkorb von Volg

Danke allen fürs Mitmachen!

CORDELIA ETTER

Letzter Aufruf!

Gesucht werden (vor allem) Frauen, die Lust haben, den nächsten Weltgebetstag mitzugestalten.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung von Frauen aus unterschiedlichen christlichen Traditionen. Jeden ersten Freitag im März wird zusammen gefeiert und gebetet. Eine weltumspannende Verbundenheit wird damit gelebt! Und indirekt reist man um die Welt, denn jedes Jahr steht ein anderes Land im Fokus.

Für 2022 hat das Weltgebetstagskomitee England, Wales und Nordirland (kurz: EWNI) die Feier zusammengestellt.

Wollen wir uns unverbindlich treffen, um gemeinsam herauszufinden, wie wir diesen Tag gestalten könnten? Hast du eine Freundin, Nachbarin, Verwandte, die sich dafür interessiert, aber nicht Mitglied unserer Kirche ist? Dann nimm sie mit!

Im WGT wird nicht nur über Ökumene gesprochen, sie wird gelebt!
«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» – Der Titel der Liturgie aus EWNI lässt mich hoffen, dass der WGT in Goldiwil-Schwendibach eine Zukunft hat. Ich freue mich auf dein Mail an cordelia.etter@swissonline.ch oder deinen Anruf Tel. 033 534 40 14.

CORDELIA ETTER

Neubesetzung Sekretariat

Der Kirchgemeinderat freut sich, dass eine Nachfolgerin für unsere langjährige Sekretärin Evelyne Kühni gefunden werden konnte. Die Einarbeitung begann im August und wir lassen sie sich gerne selber kurz vorstellen:
«Mein Name ist Marianne Synak, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter und einen Sohn.
Aufgewachsen bin ich in Toffen im Gürbetal. Nach Stationen in Biel und Unterseen zogen wir vor 14 Jahren nach Steffisburg.
In meiner Freizeit bewege ich mich gerne draussen in der Natur oder stecke meine Nase in Bücher.
Ich freue mich auf meine neue Aufgabe im Sekretariat Goldiwil-Schwendibach und auf viele spannende Begegnungen in und rund um die Kirche.»

Wir wünschen Marianne Synak viel Freude bei ihrer Arbeit für unsere Kirchgemeinde und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Kirchgemeinderates

CORDELIA ETTER